

München, 16.01.2019

MEAG Infrastructure Debt Fund mit erstem Closing erfolgreich gestartet

- Erste Finanzierungsrunde mit über 200 Millionen Euro abgeschlossen
- Investiert wird in europäische Infrastruktur-Projekte für Anleger in Euro
- Geschlossener Spezialfonds auf der Plattform von Universal-Investment aufgelegt

Die MEAG hat mit dem ersten Closing des MEAG Infrastructure Debt Fund Sub-Fund 1 die zweite Finanzierungsrunde eröffnet. Der regulierte, in Infrastruktur-Fremdkapital anlegende geschlossene Spezialfonds MEAG Infrastructure Debt Fund S.C.S. SICAV-FIS wendet sich an institutionelle Investoren und wurde auf der Luxemburger Plattform von Universal-Investment aufgelegt. Der Fonds bietet breit diversifizierte Investments mit einem optimierten Rendite-/Risiko-Profil in dieser Asset-Klasse. Das Volumen der von den Investoren verbindlich zugesagten Gelder, das Commitment, beträgt bislang gut 200 Millionen Euro, angestrebt wird ein Volumen von 500 Millionen Euro. Die Zielduration wird in der Auflegungsphase bei mehr als zehn Jahren liegen. Das erste, konkrete Debt-Projekt wird bereits im Januar 2019 umgesetzt werden.

Harald Lechner, Geschäftsführer der MEAG, zuständig für institutionelle Kunden, sagt: „Wir freuen uns, dass wir institutionelle Investoren aus dem In- und Ausland von unserer Expertise im Bereich Infrastruktur-Fremdkapital überzeugen und für ein Investment in den MEAG Infrastructure Debt Fund begeistern konnten. Wir haben den Fonds im Hinblick auf die besonderen Anforderungen regulierter Anleger ausgestaltet. Das stößt auf positive Resonanz im Markt und macht uns zuversichtlich für die zweite Funding-Runde.“

Sofia Harrschar, Head of Alternative Investments – Real Assets bei Universal-Investment ergänzt „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der MEAG einen weiteren erfolgreichen Debt-Fondsmanager für unsere expandierende Luxemburger Fondsplattform gewinnen konnten. Wir sehen derzeit eine rapide steigende Nachfrage nach Debt-Fonds sowohl von Investoren als auch von Asset Managern.“

Holger Kerzel, Geschäftsführer der MEAG, zuständig für die illiquiden Kapitalanlagen, sagt: „Die Asset-Klasse Infrastruktur-Fremdkapital bietet im Vergleich zu klassischen Rentenanlagen vergleichbarer Laufzeit eine attraktive Illiquiditätsprämie. Die Risiken in den einzelnen Investitionsprojekten unterziehen wir einer sorgfältigen und tiefen Analyse. Entscheidend dafür ist eine große Erfahrung und hohe Kompetenz unseres Teams Infrastruktur-Fremdkapital beim Investieren in dieser Asset-Klasse. Versicherungsspezialisten von Hartford Steam Boiler, ein Unternehmen von Munich Re, unterstützen in der Due Diligence. In der Risikoanalyse profitieren wir vom Munich Re Serviceangebot „Infrastructure Risk Profiler“, der bei einer ganzheitlichen Risikoanalyse unterstützt.“

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Presse/Unternehmenskommunikation
Dr. Josef Wild
Telefon +49 | 89 | 24 89 - 20 72
Telefax +49 | 89 | 24 89 - 20 75
jwild@meag.com
www.meag.com

Die praktische Erfahrung der MEAG gründet sich auf knapp 50 Projekte, in die für Munich Re (Gruppe) investiert wurde und die aus einer Gesamtheit von mehreren hundert aussichtsreichen Projekten ausgewählt worden sind. Die Erträge und Cashflows der Investitionsprojekte sind planbar und eignen sich gut zur Bedeckung von kalkulierbaren Zahlungsverpflichtungen. Entsprechend gut ist der Infrastructure-Debt-Fonds für Anleger geeignet, die dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) unterliegen. Aufgrund der günstigen Eigenschaften der Investitionsprojekte ist zudem die Behandlung unter Solvency II vorteilhaft.

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Know-how institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 252 Milliarden Euro.

Mehr Informationen unter www.meag.com

ÜBER UNIVERSAL-INVESTMENT

Universal-Investment ist mit rund 409 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen, davon 321 Milliarden Euro in eigenen Vehikeln sowie etwa 88 Milliarden Euro u. a. im Insourcing, weit über 1.200 Publikums- und Spezialfondsmandaten und rund 650 Mitarbeitern die größte unabhängige Investmentgesellschaft im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen konzentriert sich mit den drei Leistungsbereichen Administration, Insourcing und Risk Management auf die effiziente und risikoorientierte Verwaltung von Fonds, Wertpapieren, alternativen Investments und Immobilien. Die Investmentgesellschaft ist die zentrale Plattform für unabhängiges Asset Management und vereint das Investment-Know-how von Vermögensverwaltern, Privatbanken, Asset Managern und Investmentboutiquen. Die 1968 gegründete Universal-Investment-Gruppe mit Sitz in Frankfurt am Main sowie Töchtern, Niederlassungen, und Beteiligungen in Luxemburg, Polen und Österreich gehört zu den Pionieren in der Investmentbranche und ist heute Marktführerin in den Bereichen Master-KVG und Private-Label-Fonds. Laut dem aktuellen PwC 2017 ManCo Survey ist Universal-Investment die größte AIFM-ManCo in Luxemburg; bei den Third-Party-ManCos rangiert Universal-Investment ebenfalls auf Platz 1. (Stand: 30. November 2018).